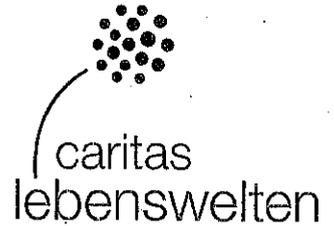


Anlage 4

Jugendamt / 51  
Eing.: 26. APR. 2018



Caritas Lebenswelten GmbH · Kapitelstraße 3 · 52066 Aachen

Stadt Eschweiler  
Herrn Termath  
Jugendamt  
Johannes Rau Platz 1  
52249 Eschweiler

Stadt Eschweiler  
Eing.: 26. April 2018

**Geschäftsstelle**

Kapitelstraße 3  
52066 Aachen  
www.caritas-lebenswelten.de

Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht vom:  
Unser Zeichen:  
Unsere Nachricht vom:

Marc Inderfurth  
Telefon 0241 431 209  
Telefax 0241 431-2981  
MIndermurth@caritas-lebenswelten.de

Freitag, 20.04.2018

**Bewerbung – KiTa Am Ringofen - zum Familienzentrum NRW**  
Ihr Schreiben vom 20.03.2018

Sehr geehrter Herr Termath,  
sehr geehrte Damen und Herren,

die Inklusive und Heilpädagogische KiTa Am Ringofen bezog am 23. Januar 2017 mit zwei erfahrenen Heilpädagogischen und Inklusiven Einrichtungen das neue Kita-Gebäude am Ringofen in Eschweiler.

In der Kindertagesstätte Am Ringofen bilden, begleiten und betreuen wir in  
3 Heilpädagogischen Gruppen - jeweils 8 Kinder,  
1 Inklusiven Gruppe - 15 Kinder und  
1 Regelgruppe - 20 Kinder ab August 2018 insgesamt 59 Kinder  
im Alter von 2 Jahren bis zum Schuleintritt, ohne  
und mit erhöhtem Unterstützungsbedarf, wie z.B.  
Verhaltensauffälligkeiten und Behinderungen, bis zur intensivmedizinischen  
Begleitung und Unterstützung. Unsere Einrichtung ist durch das Bundespro-  
gramm als Kita Schwerpunkt Sprache anerkannt.

**Wir begleiten:**

- Kinder aus unterschiedlichen Nationen und konfessionellen Zugehörigkeiten
- Kinder alleinerziehender Eltern, in Erziehung durch die Großeltern,  
in Pflegefamilien, in Heim- Unterbringung,
- Kinder, deren Familien durch das Jugendamt – SPFH- begleitet werden
- Familien, von Armut bedroht bzw. betroffen
- Kinder, von Behinderung bedroht oder betroffen

Im Kita-Jahr 2018/2019 begleiten wir in der Inklusiven- und der Regelgruppe 35 Kinder aus Eschweiler.

Die 3 Heilpädagogischen Gruppen mit 24 Plätzen werden durch den überörtlichen Sozialhilfeträger LVR gemäß §§ 53-54 ff. SGB XII BSHG refinanziert. Aufgrund der spezialisierten Betreuung und Unterstützung sind wir hiermit für die Kommunen Eschweiler, Stolberg und Alsdorf zuständig. In den HP Gruppen begleiten wir 19 Kinder und Familien aus Eschweiler, sowie einige Familien aus dem Einzugsgebiet aus Alsdorf und Stolberg.

Vorsitzender des Verwaltungsrates:  
Weihbischof Dr. Johannes Bündgens  
Geschäftsführer: Marc Inderfurth

Amtsgericht Aachen · HRB 8380  
Pax Bank eG Aachen  
BIC: GENODED1PAX  
IBAN: DE71 3706 0193 1008 8840 10

Spendenkonto:  
IBAN: DE79 370 601 93 100 888 4060  
Kennwort: Lebenswelten

**Besonderheiten**  
Freiraum geben



Mitglied im Caritasverband  
für das Bistum Aachen e.V.

Ein interdisziplinäres Team von insgesamt 33 pädagogischen, therapeutischen sowie medizinisch/pflegerischen MitarbeiterInnen, engagiert sich jedes Kind in seiner individuellen Entwicklung unterstützend zu begleiten.

Über die gezielte Entwicklungsförderung, Bildung und Betreuung der Kinder hinaus, begleiten wir Eltern und Familien, ihren jeweiligen Lebenssituationen und Bedürfnissen entsprechend.

Der Beratungsbedarf für die Eltern und Familien z.B. Schuldnerberatung, Erziehungsberatung, Trennung-Scheidung, Sorgerecht, häusl. Gewalt, Sucht, Erkrankung sowie die Beratung zur Entwicklung von Kindern ist ebenso deutlich gegeben, sowie die notwendige Unterstützung zur Entlastung der Familien z.B. durch ergänzende Institutionen der Diagnostik, Frühförderung, medizinische Fachdienste, Beratungsstellen der StädteRegion AC, Schuldnerberatung, Förderkreis Schwerkranke Kinder, Bunter Kreis etc.

In unserer Kindertagesstätte ist dies anteilsgleich für alle Familien, unabhängig von Krankheits- oder Behinderungsthemen, deutlich erforderlich. Ein hoher Anteil "unserer" Familien wird ebenso zusätzlich durch das Jugendamt der Stadt Eschweiler bzw. Stolberg begleitet.

Die Angebote und Leistungsmerkmale eines Familienzentrums:

Beratungs- und Unterstützungsangebote, Bildungsangebote für Eltern und Familien, Vernetzung mit der Kindertagespflege, Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Angebote zur Gesundheitsförderung, niederschwellige Gemeinschaftsangebote für alle Generationen im gesamten Sozialraum, spiegeln grundsätzlich die von uns täglich erfahrbaren Bedürfnisse der Eltern unserer Einrichtung.

Der nahe Sozialraum der Kita bildet sich aus bestehenden Wohngebieten in denen sich derzeit ein Generationswechsel vollzieht. Wie auch im Neubaugebiet gleich am Ringofen, leben hier derzeit viele junge Familien in unterschiedlichen Wohnsituationen: Sozialer Wohnungsbau, Mietwohnungen und großzügige Eigenheime. Das Seniorenzentrum neben der Kindertagesstätte schließt den Kreis, der alle Generationen des Sozialraumes einschließt. Menschen aus allen Einkommensbereichen, Nationen und Konfessionen leben täglich mit uns und um uns herum.

Das Kinder- und Familienzentrum St. Marien, Am Burgfeld, ebenfalls in Trägerschaft der Caritas Lebenswelten GmbH, ermöglicht aufgrund der in diesem Jahr 10 jährigen Erfahrung als Familienzentrum und der insgesamt 32 aktiven Kooperationspartner, einige Angebote auch für die Eltern und Familien der Kita am Ringofen. Eine dem Bedarf entsprechende Angebotspalette und die hierfür notwendige organisatorische, personelle und finanzielle Grundlage sind für den zusätzlich großen Sozialraum derzeit noch nicht zufriedenstellend umsetzbar.



Die neu entstehende 5 gruppige Kita in der Wilhelmstraße, die lediglich 400 Meter und 5 Minuten Fußweg vom Kinder- und Familienzentrum St. Marien entfernt ist, wird sozialräumlich, entsprechend der gesetzlichen Vorgaben jedes Familienzentrums, durch die Angebote und Leistungen des Familienzentrum St. Marien mit versorgt werden. Zusätzlich zu dem bestehenden Kinder- und Familienzentrum St. Marien wird der Sozialraum durch das „Familienzentrum“ Am Ringofen, gleich hinter den Bahngleisen erweitert, für die Kita St. Barbara, Angebote bereit gestellt und mit dem Sozialraum des BKJ Familienzentrums „Alte Rodung“ in der flächendeckenden Versorgung verbunden sein.

In Richtung Stadtmitte verbinden sich die Sozialräume und die Versorgung mit den Leistungen eines Familienzentrums hin zum FZ St. Peter und Paul. Wie bereits in den 10 Jahren zuvor, nehmen aufgrund der räumlichen Nähe und Vernetzung, Eltern und Familien des FZ BKJ Jahnstraße, Angebote im FZ St. Marien CLW (kindl. Entwicklung, Epilepsie etc.) wahr und Eltern und Familien aus St. Marien, Angebote in der Jahnstraße (Sprachkurse, Rucksackprojekt etc.) Trägerübergreifende Angebote aller FZ gemeinsam entstanden. Dies wurde bei unseren gleichzeitigen Re-Zertifizierungen stets sehr positiv bewertet. Eine im Stadtbereich flächendeckende, gute und bedarfsentsprechende Versorgung durch die Leistungen der Familienzentren für Menschen aller Generationen gelingt.

Über die aktuellen Informationen aus unseren Einrichtungen hinaus wurden u.a. die Daten des Statistischen Jahresberichtes der Stadt Eschweiler bei unseren Überlegungen berücksichtigt.

Im Jahr 2009 gründete das FZ St. Marien CLW, FZ Jahnstraße BKJ und das FZ Wunderland AWO das Netzwerk der Familienzentren Eschweiler.

In dem bestehenden Kreis unseres trägerübergreifenden Netzwerks der Familienzentren in Eschweiler, heute bestehend aus 7 FZ:

Pfarrkirche St. Peter u. Paul: FZ St. Peter und Paul  
AWO: FZ Zauberhut, FZ „der kleine Prinz“ und FZ Wunderland,  
BKJ: FZ Alte Rodung und FZ Jahnstraße,  
Caritas Lebenswelten GmbH: FZ-St. Marien,

bewerben wir uns mit unserer Kita Am Ringofen für die Aufgaben eines Familienzentrums NRW.

Wir würden über den Bildungs- und Erziehungsauftrag einer Kindertagesstätte hinaus gerne die Aufgaben und Leistungen eines Familienzentrums NRW im Sinne der Menschen in unserem Sozialraum übernehmen.

Freundliche Grüße

  
Marc Inderfurth  
Caritas Lebenswelten GmbH

  
Anita Permantier  
Caritas Lebenswelten GmbH